

der Glurnser



Informationsblatt der Stadtgemeinde Glurns

April/Mai/Juni 2022 - Ausgabe 2/2022



DIE GLURNSER ZWINGERANLAGE

In dieser Ausgabe

Titelgeschichte: Die Glurnser Zwingeranlage	S. 5/7
Geplante Vorhaben in unserer Stadt	S. 8/9
Die schönsten Ortskerne Italiens in Südtirol (I borghi più belli d'Italia in Alto Adige).....	S. 12/13
„Oh reim, reim reim, fir weim soll denn deis Scheibale sein“	S. 20
Musikkapelle der Stadt Glurns: Instrumentenvorstellung einmal anders	S. 25
Schützenkompanie Glurns: Andreas-Hofer-Feier.....	S. 26



Gut für Land und Wirtschaft,

**... weil wir eine Bank
und Genossenschaft sind.**

Als Genossenschaftsbanken wissen wir, wem wir gehören. Und wo wir hingehören. Zu den Bürgern und Betrieben in unseren Gemeinden. Für sie geben wir unser Bestes. Als Teil einer starken Gemeinschaft. Als finanzieller Weggefährte – ein Leben lang. www.raiffeisen.it



Raiffeisen
Meine Bank



Bericht

Der Bürgermeister Erich Wallnöfer

Liebe Glurnserinnen und Glurnser,

mittlerweile sind wieder drei Monate vergangen und der Stadtrat hat mit der operativen Arbeit begonnen. Auch eine gewisse Eingewöhnungszeit der neuen Mitglieder hat mittlerweile stattgefunden und jeder Einzelne versucht in seinem jeweiligen Bereich seine Aufgaben zur Zufriedenheit der Bürgerschaft zu erfüllen.

Wie immer sind wieder viele unvorhergesehene Themen und Probleme zu bewältigen. In diesem Zusammenhang hat es auch ein tragisches Ereignis gegeben, nämlich die Invasion Russlands in die Ukraine. Gerade solche Ereignisse gehen nicht spurlos an unserer Gemeinde vorbei und wirken sich auch direkt auf das Handeln unserer Gemeinde aus. So sind auch wir aufgerufen, eventuelle Unterkünfte für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine zu suchen. Gerade solche Ereignisse erinnern mich an die Erzählungen meiner Mutter, die im Zuge des zweiten Weltkrieges ihre Heimat verlassen musste und sehnlichst auf die Rückkehr in die Heimat wartete. In der Hoffnung, dass dieses tragische Ereignis ein baldiges Ende findet, wünsche ich den Betroffenen viel Kraft und dass sie bald in ihre Heimat zurückkehren können.

Mittlerweile sind wir schon ganz in der Realisierung unseres Wahlprogrammes tätig. Es wurden Gespräche mit dem Denkmalamt geführt, um einen besseren Austausch zwischen Denkmalamt und Bürgerschaft zu finden. Auch Projekte im Kinder- und Jugendbereich wurden angestoßen, die in naher Zukunft realisiert werden.

Leider ist es uns nicht gelungen, den neuen Gemeindevorstand auch nach Glurns zu bringen. Dieser wird provisorisch die Tätigkeit in Schludern aufnehmen und im späten Sommer dann nach Mals in eine Gemeinschaftspraxis ziehen.

Auch ein neuer Standort der Stadtbibliothek wurde in Zusammenhang mit der Schuldirektion im Mittelschulgebäude gefunden. Die Umsetzung wird aber noch einige Zeit dauern, da wir uns erst in der Planungsphase befinden. Des Weiteren ist auch die Umsetzung für das begleitete Wohnen im Widum in der Vergabephase.

Ich wünsche den BürgerInnen einen angenehmen Frühling.

*Der Bürgermeister
Erich Wallnöfer*

Inhalt

Bericht des Bürgermeister Erich Wallnöfer..	3
Was war...- Was kommt	4
Titelgeschichte: Die Glurnser Zwingeranlage.....	5/7
Geplante Vorhaben in unserer Stadt	8/9
Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen und Baugenehmigungen.	10
Öffentliche Arbeiten	10
Neues von der Amtstierärztin - Tierbewegungen.	11
20jähriges Jubiläum der schönsten Ortskerne Italiens (I borghi più belli d'Italia).....	12
Einsatz einer Arbeitsgruppe für die schönsten Orstkerne Südtirols („Borghi“).	13
Mit Kindern durch das Kirchenjahr	14
2. Blumen- und Gartenwettbewerb 2022	14
Werbung „Georgimarkt und Blumen- und Gartenmarkt	15
Regionale Stadtkultur - „Forum Stadt“ tagt heuer in Meran.	16
Alpine Straße der Romanik - Netzwerktreffen und Vollversammlung	16
Die „Nacht der Kultur“ und Paul Flora (1922-2022).	17
Kulturbonus für 18jährige..	17
Ausstellung im Gemeindehaus „Baustelle Südtirol“ - Siedlungsentwicklung im Vinschgau	18
Veranstaltungen in der Bibliothek.....	18/19
Neuerscheinung, Buchtipp	19
Scheibenschlagen 2022	20
Sinfonieorchester „Ski & Musik“.....	21
Kirchenchor Glurns.....	21
KFS Faschingsaktion	22/23
KFS Workshop: Permakultur im Garten	23
Camper der Mobilen Jugendarbeit Vinschgau im neuen Look	24
Musikkapelle: Instrumentenvorstellung einmal anders	25
Schützenkompanie: Andreas-Hofer-Feier.....	26
Veranstaltungskalender April-Juli	27

Impressum: „Der Glurnser“ - Informationsblatt: eingetragen im Presseregister des Landesgerichtes Bozen am 26.09.2009 unter der Nr. 19/7

Herausgeber: Stadtgemeinde Glurns in Zusammenarbeit mit dem BA Glurns und Glurns Marketing

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Daniela Di Pilla

Erscheint: quartalsmäßig

Schriftleitung und Gestaltung: Elmar Prieth und Milena Klotz

Druck: Kraler Druck GmbH, Schlanders

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

des Gemeindeblattes „DER GLURNSER“ am **04. Juli 2022**

Abgabe Textbeiträge: Textbeiträge können entweder persönlich im Gemeindeamt abgegeben oder per E-Mail an info(at)glurnsmarketing.it übermittelt werden.

Das Redaktionsteam: Elmar Prieth (ep), Armin Windegger (aw), Erich Wallnöfer (ew), Evita Sommavilla (es), Christoph Prader (cp), Lena Stocker (ls); Marco Chiappone (mc), Valentin Eberhöfer(ve);

Das Titelbild stammt von der Karte „Joseph Duile, Situationsplan Glurns-Schlanders, 1817“ Aus dem Tiroler Landesarchiv

Was war ...



- Sinfoniekonzert „Ski & Musik“
- Instrumentenvorstellung für die GS
- Scheibenschlagen
- Andreas-Hofer-Feier
- Osterkonzert der Musikkapelle

Was kommt ...



- 23.04. - Georgimarkt in Mals
- 30.04. Maiinschnöllen
- 07.05. - Blumen- und Gartenmarkt
in den Glurnser Lauben
- 23.05. Maimarkt -Jahrmarkt
- 18.06. Nacht der Kultur
- 18.06. Paul Flora Tage
- 19.06. Frühschoppen der
Musikkapelle

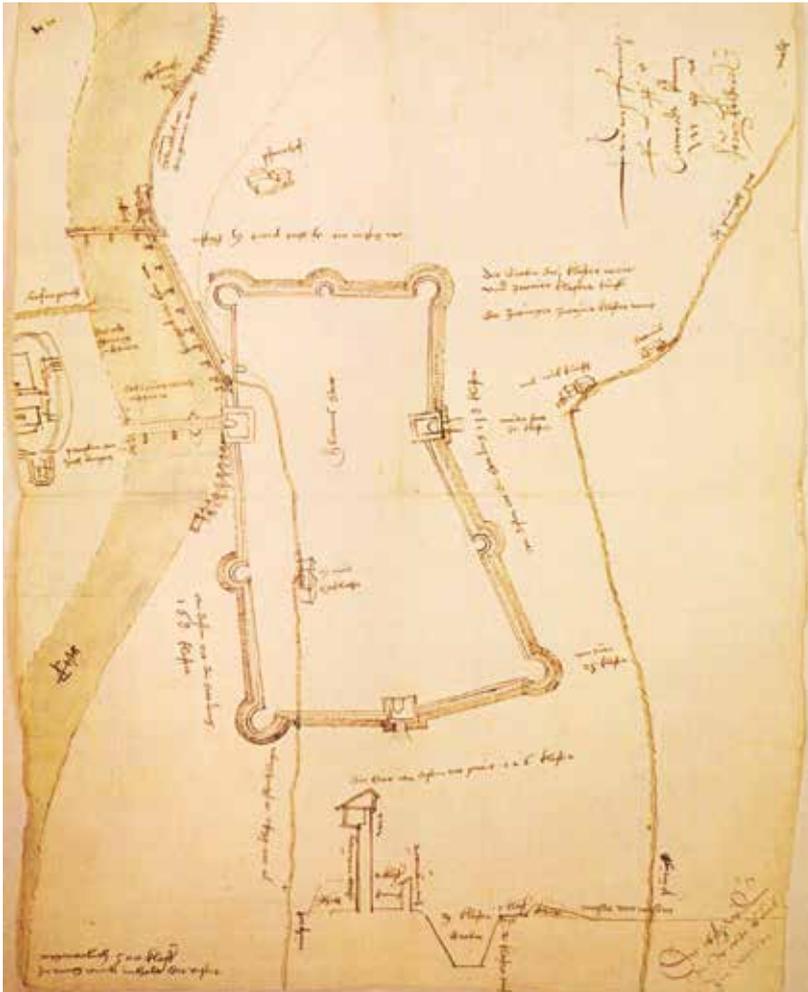
DIE GLURNSER ZWINGERANLAGE

Wenn man in Glurns dem Kindergelächter folgt wird man, früher oder später, in der von den Glurnsern als Zwinger bezeichneten Grünanlage landen. Seit geraumer Zeit bietet sie mit einem Spielplatz und Bänken Entspannungsmöglichkeiten für Jung und Alt.

zwei Klafter tiefen Graben, gefolgt von einem mäßig hohen Schüttdamm. Als Zwinger wird dabei der Bereich zwischen der Stadtmauer und der Zwingermauer bezeichnet. Das Wort Zwinger kommt aus dem mittelhochdeutschen *Twingære* und bedeutet Bedränger. Im Zwinger wurden die angreifenden Trup-

Aufbau der Verteidigungsanlage ist beim heutigen Spielplatz noch sehr gut erkennbar. Der heutige Spazierweg an der Mauer bildet den eigentlichen Zwinger, die Zwingermauer selbst ist vermutlich nur mehr in Teilen am Ischglweg erhalten. Der heutige Spielplatz mit dem Teich befindet sich im Graben und die steilen Gärten zur Puni hin bilden den Schüttdamm. Ursprünglich sollte die Zwingermauer die gesamte Stadt umspannen. Aufgrund der hohen Kosten und langen Bauzeit, wurden aber nur Teile der nördlichen und östlichen Stadtmauer mit dem Zwinger ausgebaut*. Noch 1560, also 40 Jahre nach dem vermutlichen Auftrag einen Zwinger anzulegen, werden in den Rechnungsbüchern Posten für Grabungsarbeiten aufgeführt.

An die 400 Jahre später wurden weitere kriegstechnische Bauten im Zwinger errichtet. Südlich des Schluderner Torturms, im „Zwingerle“, kann noch heute, ein auffällig halbrundes Mauerstück begutachtet werden. Dies war Teil eines Schießstandes, der um 1900 von k. u. k. und nach dem 1. Weltkrieg auch von italienischen Soldaten benutzt wurde. Zahlreiche Schussregister der Jahre 1906 bis 1912 im Stadtarchiv zeugen von unzähligen Schüssen, welche auf die Fangmauer abgegeben wurden. Noch heute sind die durch die Kugeln verursachten Mauer Schäden erkennbar. Die halbrunde Mauer wurde dabei als Schutz der Personen verwendet, welche die Zielscheiben austauschen mussten.



„Joseph Duile, Situationsplan Glurns-Schlanders, 1817“
Aus dem Tiroler Landesarchiv

Der ursprüngliche Verwendungszweck des Zwingers war aber alles andere als zur Erholung der Glurnser Bürger gedacht. Er war ein wichtiger Bestandteil der Stadtverteidigung wie er unter anderem vom Innsbrucker Architekt Jörg Kölderer um 1521 festgehalten wurde. Dieser beschreibt in seinem Plan eine zwei Klafter (3,4m) vor der Stadtmauer verlaufende Zwingermauer. Davor einen 3 Klafter (5,1m) breiten und

pen zwischen der Befestigungsmauer und der Zwingermauer eingedrängt. Dort konnte kein schweres Kriegsgerät verwendet werden und die Angreifer waren eventuellen Gegenangriffen aus der Flanke ausgeliefert. Der von Bewuchs und Deckung freigehaltene Zwinger bot den Verteidigern von der Stadtmauer aus ein freies Schussfeld, auch nur mit einfachen Wurfgeschossen. Der von Jörg Kölderer aufgezeichnete





In den langen Jahren von 1500 bis 1900 wurde der militärische Nutzen des Zwingers und der Stadtmauern als Verteidigungsanlage immer geringer. Gärten und Anger haben für die Versorgung der Bevölkerung in den einstigen Kriegsbauten Einzug gefunden. Neben der Nahversor-



entsprach der Architektur der damaligen Zeit. Als direkter Nachfolger des Stadtverschönerungsvereines kann der um 1966 gegründete Fremdenverkehrsverein gesehen werden.

Aufmerksamen Beobachtern wird aufgefallen sein, dass die Stadtmauer neben dem Plant-Denkmal moderne Züge besitzt. Dies liegt daran, dass dieser Teil der Stadtmauer als „Steinbruch“ verwendet wurde, um verschiedene Gebäude im Stadtl zu errichten. In den 80er Jahren wurde die Mauer mit Hilfe des Denkmalamtes saniert und wieder aufgebaut.



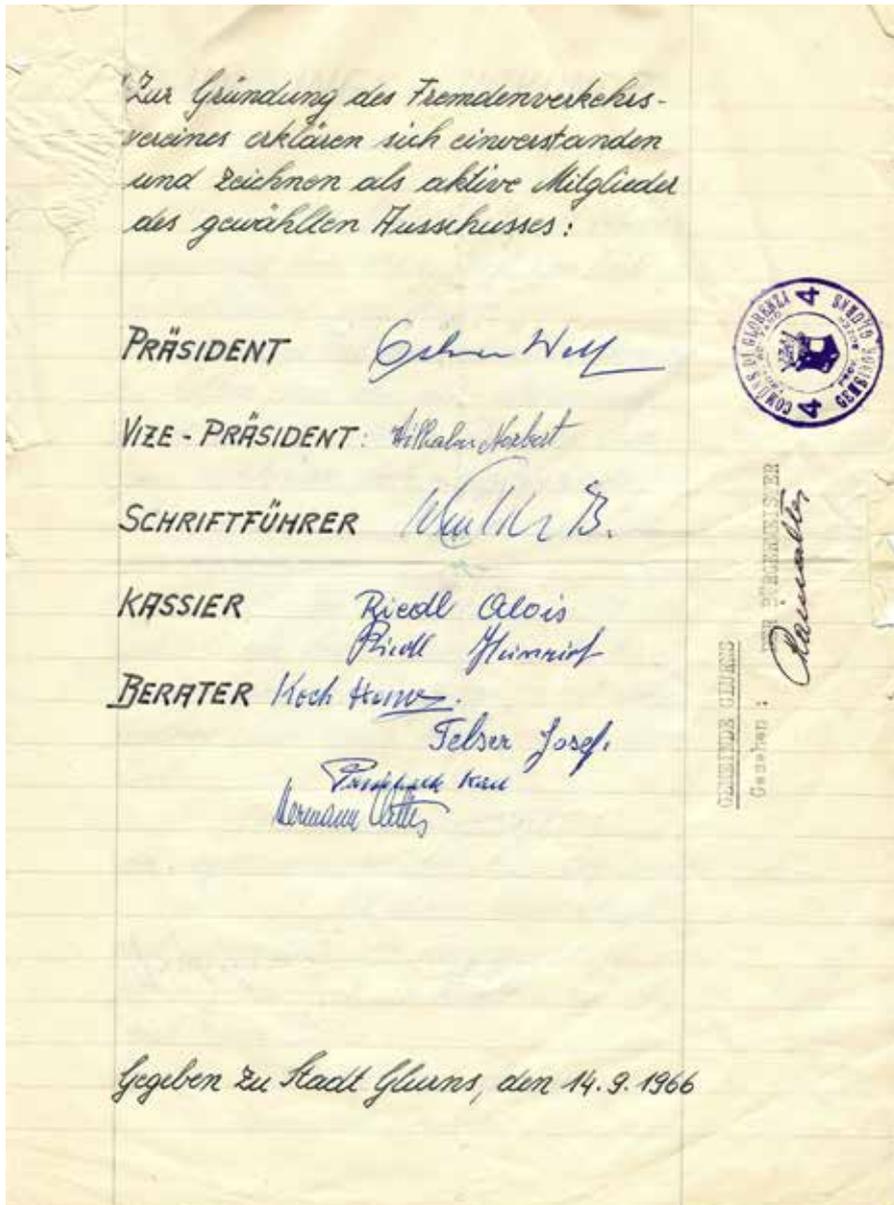
gung kommt um 1900 auch die geistige Erholung der Glurnser. Den Anfang dafür machte Dr. Ferdinand Plant. Als angesehener Stadtarzt war er um das leibliche und geistige Wohl der Bürger besorgt und ließ daher, als Gründungsmitglied des Stadtverschönerungsvereines, beim Schludernser Tor eine Parkanlage anlegen. Von dieser zeugen heute noch die zwei imposanten Kiefern und das bronzene Denkmal. Der kleine Park bestand aus Blumenbeeten und Gehwegen, welche von Hecken umgeben waren und

Heute wird der Zwinger hauptsächlich wegen des Spielplatzes besucht. Der erste Spielplatz wurde in den 60er Jahren, wiederum durch den Verschönerungsverein unter Mitwirken von Pfarrer Wilhalm und dem damaligen Bürgermeister Oskar Wolf, angelegt. Im Winter wurde einige Jahre von jungen Burschen ein Eislaufplatz unterhalten, an den sich sicher noch viele erinnern können. Um die Jahre 2000 bis 2010 wurden weitere Gärten und Anger von der Gemeinde angekauft, um einen durchgehenden Park vom Malser bis zum Schludernser Tor zu



Glurns, 25. Juni. (Dr. Plant †.) In Lana starb am 23. ds. Herr Dr. Ferdinand Plant im 71. Lebensjahre. Dr. Ferd. Plant war mehr als 1/2 Jahrhundert Stadtarzt in Glurns und des Bezirkes und erfreute sich der größten Achtung der Mitbürger, die er auch vollaus verdiente. Nebst vielen anderen gemeinnützigen Taten ist die Anlage zwischen Schluderns und Malserior (Zwinger, jetzt Dr. Ferd. Plant-Anlage), sein Werk. Beim 600jährigen Stadtfest 1904 verfertigte Plant einen Festwagen, darstellend das Schludernserior. Dr. Plant war ein gesuchter Arzt. Die Stadt Glurns ernannte ihn zum Ehrenbürger, Ehrenmitglied des Verschönerungsvereines, dessen Gründer er war, Ehrenmitglied des Bezirkschießstandes und der Feuerwehr. Die Gemeindevertretung beteiligte sich mit dem Bürgermeister und ebenso die genannten Vereine und andere Freunde am Leichenbegängnisse und legten Kränze auf das Grab ihres Mitgliedes und Gönners. Gott möge ihm Alles vergelten. Der Verstorbene hinterläßt mehrere Töchter. Eine Tochter ist die Gemahlin des Herrn Landesgerichtsrates Karl Delago, Gerichtsvorsteher in Bassacier.

Nachrufes von Dr Plant aus "Tiroler Stimmen" vom 27.06.1911



schaffen. Immer wieder wurden Spielgeräte erneuert und ergänzt. Weitere neue Bänke wurden aufgestellt und ein Bereich für die sportliche Ertüchtigung eingerichtet. Ein Teich wurde angelegt, welcher unter den Glurnsern wegen des Algenwachstums lange kontrovers diskutiert wurde und heute noch wird. Im Jahr 2017 wurde von der Gemeinde und der Künstlerin Carmen Müller ein Kleinprojekt des INTERREG V – Förderprogramms unter der Bezeichnung „Gemeinschaftsgarten mit künstlerischem Anspruch“ im „Zwingerle“ umgesetzt. Dabei wurde auf ca. 2000m² ein Gemeinschaftsgarten angelegt, in dem historische und aktuelle Kulturpflanzen in Mischkultur angebaut wer-

den. Beeren, Bäume und Sträucher bieten Tier und Mensch Nahrung und Erholung. Der Garten bietet Platz für Begegnung und Informationsaustausch zwischen Jung und Alt. In Zusammenarbeit mit den Schulen und dem Kindergarten wurde den Kindern das Gärtnern näher gebracht. Konstruktionen wie ein Gerätehäuschen, Rankgerüste für Kletterpflanzen oder Sitzgelegenheiten wurden in Gemeinschaft mit dem Arbeitsrehabilitationsdienst Latsch geschaffen.

Die im Zwinger stehen gebliebenen alten Apfelbäume zeugen noch heute von den vorherigen Streuobstwiesen. Die hohen Kiefern, eine imposante Eiche und Lindenbäume

am Weg nahe der Stadtmauer bieten einen Hauch von Stadtpark. Der Spielplatz an der Nordseite der Stadtmauer bietet auch im Sommer ein angenehmes Klima und wird von vielen Glurnsern, Vinschgern und auch Touristen gerne zum Verweilen und Spielen genutzt. Wie in dieser Ausgabe weiter hinten beschrieben, plant die Stadtregierung weitere Verbesserungen am Teich und den Geräten mit einer Aufwertung der gesamten Anlage für Jung und Alt. Damit der Zwinger, entgegen seinem früheren kriegerischen Zweck, auch in Zukunft weiter den Kindern und Erwachsenen ein Lachen ins Gesicht zaubert.

Valentin Eberhöfer (ve)

* aus dem Buch „Geschichte der Stadt Glurns“ Franz-Heinz Hye 1992

(alle Farbfotos von V. Eberhöfer)

Geplante Vorhaben in unserer Stadt

Liebe Glurnser, in diesem Abschnitt würden wir gerne über geplante Vorhaben in unserer Stadt berichten. Wir möchten die Bevölkerung so früh wie möglich über neue Projekte und Vorhaben informieren, bevor sie endgültig genehmigt und in Beton gegossen sind. Wir müssen ausdrücklich hervorheben, dass die hier vorgestellten Ideen und Pläne noch in Ausarbeitung sind und sich daher auch grundsätzlich ändern oder nicht realisiert werden können. Durch die frühzeitige Veröffentlichung können aber die Stadter auch Ideen und Vorschläge einbringen, die wir dann auch in der frühen Planungsphase schon berücksichtigen können.

Verbesserungen des Pausenhofes für die Schüler

Um den Schülern während der kurzen Pause etwas Abwechslung zu bieten, soll der Pausenhof und Festplatz aufgewertet werden. Eine erste Aktion war das Aufstellen eines Fußballtores. Des Weiteren sind Sitz und Versammlungsmöglichkeiten geplant, welche in den nächsten Wochen aufgestellt werden. Man ist mit dem Lehrerkollegium und den Förstern in Kontakt, um noch weitere mobile Spielgeräte aufzustellen, welche bei einem Fest einfach entfernt werden können.

Festplatz

Die Ausschreibungsarbeiten für die Kücheneinrichtung im Festplatz sind fast beendet. Man ist mit verschiedenen Vertretern für Kücheneinrichtungen im Gespräch mit dem Ziel, dass die Feste im späten Sommer oder Herbst bereits mit einer Küche im Festplatz ausgeführt werden können. Die aktuelle schwierige Liefersituation von Küchengeräten kann hier aber wieder zu Verzögerungen führen.

Spielplatz im Zwinger



Der Spielplatz im Zwinger soll in diesem Sommer aufgewertet werden. Die erste Aktion wird die Sanierung der Trockenmauer sein, welche in einem prekären Zustand ist. Die Arbeiten hierfür sind bereits ausgeschrieben und es wird nach durchführenden Handwerkern gesucht. Das Konzept des Spielplatzes soll das Zusammenbringen von Generationen sein. Am Beginn beim Malser Tor für Kleinkinder mit Schaukel und Sandkasten, im mittleren Teil für die größeren Kinder und am Schludernser Tor für Erwachsene und Senioren mit den Sportgeräten. Um dies hervorzuheben, sollen die bestehenden Spielgeräte gewartet, ausgetauscht und ergänzt werden, z.B. mit einem Trampolin und Tischtennisplatten für Jugendliche. Es gab sehr viele



Rückmeldungen bezüglich des Sees im Zwinger und auf diese Vorschläge und Anmerkungen soll bei der Umgestaltung eingegangen werden. Grundsätzlich soll die „Wasserstelle“ im Zwinger beibehalten werden, welche Erfrischung für Mensch und Tier bietet. Es werden verschiedene Ideen gesammelt und in Betracht gezogen. Eine dieser Ideen ist die Reduzierung der Wassertiefe, um ein Durchwaten zu ermöglichen. Dies könnte durch eine Kneippanlage und Spielgeräte wie einem Floß ergänzt werden, welche im heißen Sommer eine sichere und erwünschte Abkühlung für Jung und Alt ermöglicht. Durch die Erhöhung der Fließgeschwindigkeit, Verbesserung des Zuflusses und andere bauliche Veränderungen wird die Wasserqualität verbessert, eine Wartung erleichtert und damit das Algenwachstum verringert.



Bauarbeiten am Schludernser Tor

In diesem Sommer sind einige Arbeiten bei der Schludernser Stadtzufahrt notwendig. Dafür wird eine komplette Sperrung des Schludernser Tores für einige Tage notwendig. Der genaue Zeitplan wird noch rechtzeitig bekanntgegeben. Die zur Zeit geplanten Arbeiten sind die

Erneuerung der Trinkwasserleitung und im Zuge dessen die Umgestaltung der Schluderner Stadtzufahrt. Der Fußgängerübergang soll hervorgehoben und verbessert werden, um einen sicheren Schulweg zu ermöglichen. Die Beleuchtungssituation wird verbessert und die Zufahrt zum Parkplatz angepasst. Auch Arbeiten zur Staubreduktion sind angedacht. Da es sich um eine Staatsstraße handelt, kann die Gemeinde keine großen geschwindigkeitsregulierenden Maßnahmen einführen. Man ist aber in enger Absprache mit dem Landesstraßendienst, um eine Erhöhung der Si-



cherheit eines so viel frequentierten Straßenabschnittes zu gewährleisten.

Schülerlotsen

Von vielen Bürgern wurde ein Schülerlotsendienst vorgeschlagen. Leider hat die Stadtgemeinde bis zum jetzigen Zeitpunkt zu wenig freiwillige Schülerlotsen gefunden, um einen durchgehenden Dienst mit einer gewissen Rotation der dienst-



Die Ortpolizei ist derzeit oft im Einsatz, um den Schülern den sicheren Schulweg zu gewährleisten

habenden Lotsen zu ermöglichen. Durch die oben genannten Bauarbeiten und mit zusätzlicher Hilfe der Gemeindepolizei soll dennoch eine Verbesserung des Schulweges eintreten. Falls sich nach dem Lesen dieser Zeilen jemand als Lotse zur Verfügung stellen will, ist er herzlich eingeladen, sich in der Gemeinde zu melden.

Weitere kleinere Bauarbeiten über den Sommer

Neben den oben genannten größeren Projekten wird der Feldweg Richtung Laatsch und ein Teil des Weges zum St. Martin Kirchlein ausgebaut und neu asphaltiert.

Bibliothek

Die Bibliothek ist eine öffentliche Einrichtung und soll daher für alle zugänglich sein. Die aktuellen Räumlichkeiten erlauben keinen barrierefreien Zugang. Um diesen zu ermöglichen sind aufwendige Umbauarbeiten notwendig und teilweise nicht ohne teure technische Hilfsmittel möglich. Daher wird versucht, andere Räumlichkeiten mit einem besseren Zugang zu finden. Es werden Gespräche mit der Schuldirektion geführt, um einen Tausch mit den Räumlichkeiten des ehemaligen Kindergartens zu besprechen. Dies würde ohne größere Umbauarbeiten einen barrierefreien Zugang über dem Pausenhof ermöglichen.

Planungen für einen Grünschnitt-Ablagerungsplatz

Bei einem Spaziergang auf den Waldwegen um Glurns fällt auf, dass sehr viel Grünschnitt illegal neben den Wegen entsorgt wird. Obwohl es offizielle Entsorgungsmöglichkeiten auch in Glurns gibt, scheint dies für einige Bürger noch zu wenig zu sein. Daher wird versucht, einen ergänzenden Ablagerungsplatz zu finden. Man ist bereits im Gespräch mit der Forstbehörde, um einen geeigneten Platz zu finden.

Gemeindearzt:

In den letzten Monaten gab es große Probleme und Ungewissheit beim Gemeindearzt. Zu Beginn die aktuelle Situation: Gemeindearzt für Glurns ist Dr. Braglia Giovanni mit der Praxis in Schluderns. Es sind noch Plätze frei und Glurnser können ihn als Hausarzt wählen. Dies kann im Gesundheitssprengel in Mals oder Online auf der Südtiroler Bürgerseite durchgeführt werden. Im Sommer wird eine Gemeinschaftspraxis im Altersheim Mals eröffnet, wo dann alle Ärzte für Glurns, Mals, Schluderns und Taufers konzentriert werden. Dies wurde vom Gesundheitsdienst so vorgegeben.

Zur Geschichte: Dass der Hausärztemangel in ganz Südtirol ein großes Problem ist und dieses sich nicht von heute auf morgen lösen wird, ist auch der Landesregierung bewusst und das wurde uns Glurnsern von L.H. Kompatscher bei der SVP Wahlveranstaltung auch bestätigt. Die Gemeinschaftspraxis in Mals wurde vom Gesundheitsbezirk beschlossen und vorangetrieben. Um aber bis zur Realisierung dieser Gemeinschaftspraxis dennoch eine ärztliche Versorgung zu ermöglichen, wurde bereits unter kommissarischer Verwaltung versucht, Dr. Braglia nach Glurns zu bringen. Nach mehreren Lokalausweisen mit Dr. Braglia im Ambulatorium, welche durchaus positiv waren, wurde Dr. Braglia vom Gesundheitsamt immer wieder hingehalten und schlussendlich nach Schluderns versetzt, da dort Dr. Heinisch in Pension ging und ebenfalls kein Nachfolger gefunden wurde.

Für die Gemeindevertreter
Valentin Eberhöfer
(Gemeinderat)

Fotos Seite 8 + 9: E. Prieth

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen 1. Trimester 2022

Konz.Nr. Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baus	Adresse
2022/1/ 13.01.2022	Siebdruck Wielander KG Sitz: Florastraße 36 39020 Glurns	Energetische Sanierung, Umbau und Erweiterung der Betriebshalle, der Büroräume und der Betriebswohnung der Siebdruck Wielander KG - 1. Var.	B.p. 279 K.G Glurns	Florastraße 36

Baugenehmigungen 1. Trimester 2022

Konz.Nr. Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baus	Adresse
2022/1/ 11.01.2022	Stecher Peter und Tscholl Hannelore	Richtigstellung IST-Stand des Wohnhauses lt. Art. 95 des L.G. 9/2018	B.p. 344 K.G Glurns	St.-Anton-Weg 5
2022 /2/ 03.03.2022	Windegger Group G.M.B.H Sitz: Punistr. 19 39020 Glurns	Erweiterung der Firma Windegger Group GmbH auf BP .381 und GP 674/16 der KG Glurns, Baulos 2 und Baulos 3	B.p 381 K.G Glurns G.p. 674/16/ K.G Glurns	
2022 /3/ 09.03.2022	Stecher Peter und Tscholl Hannelore	Energetische Sanierung und Erweiterung Wohnhaus auf der Bp. 344 (Baueinheiten Be.1, Be.2) in der K.G. Glurns unter Anwendung des Superbonus 110% (lt. DL Rilancio 34/2020) und unter Anwendung des Energiebonus (lt. BLR 964/2014)	B.p. 344 K.G Glurns, B.E./sub. 1 + 2 K.G Glurns	St.-Anton-Weg 5

Öffentliche Arbeiten



Asphaltreparaturen im Moosangerweg: Im Spätherbst letzten Jahres mussten noch im Moosangerweg Asphaltreparaturen sowie das Setzen von zwei Schächten durchgeführt werden. Die Arbeiten wurden im Wege der Direktvergabe vergeben. Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit, Effizienz, und schnellen Abwicklung des Verfahrens wurde nur ein Angebot eingeholt. Die Arbeiten führte die Firma Mair Josef & Co. K.G. d. Mair Klaus aus Schländers zum Betrag von 8.953,16 € + MwSt. durch.



Camping im Park: In der ersten Aprilwoche, gerade rechtzeitig vor der Camping-Betrieb wieder richtig losging, konnten im gemeindeeigenen Campingplatz die Restarbeiten durchgeführt werden. Im Zubau der Erweiterung der sanitären Anlagen sind somit noch die Fliesen, die gesamten sanitären Einrichtungen, Dusch- bzw. WC-Trennwände, sowie die Innen- und Außentüren montiert worden. Der Umbau des Heizraumes bzw. die Verlegung der Boiler, die Elektroarbeiten und Malerarbeiten wurden ebenso beendet. Zudem erfolgten im Außenbereich des Campinggeländes die Pflasterarbeiten und es wurden vier neue Bäume gepflanzt. Zu Ostern war der



Campingbetrieb voll im Gange.
Sanierung der Dächer der Mittelschule: Das Projekt zur Sanierung der Dächer der Mittelschule und der angrenzenden Dachflächen konnte nun Ende März 2022 begonnen werden. Die Arbeiten sollten ursprünglich im Herbst 2021 durchgeführt werden, diese wurden jedoch auf das Frühjahr verschoben mit der Begründung, dass die Arbeiten aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Situation bzw. der gesamten europäischen Marktlage nicht möglich waren, da die erforderlichen Baustoffe (Wärmedämmung) nicht herzubekommen waren. Die Arbeiten führt die Firma Holzbau Lechner GmbH aus Prad durch.

Fotos: E. Prieth



„Neues von der Amtstierärztin“

Tierbewegungen

Da auch beim Tierärztlichen Dienst die Digitalisierung immer weiter voranschreitet, werden die Tierbesitzer (landwirtschaftliche Nutztiere) gebeten, ihre Tierbewegungen und ihre Stallsituation selbst zu verwalten. Dies kann über die aktivierte Bürgerkarte, sowie mit SPID über das Bürgerportal „my Civic“ erfolgen. Zudem wird darauf hingewiesen, dass die Tierbewegungen innerhalb 7 Tagen eingetragen werden müssen, damit das Stallregister stets aktuell bleibt.

Schweinepest- Meldepflicht von toten Hausschweinen

Die Afrikanische Schweinepest (ASP) ist eine der bedrohlichsten Viruserkrankungen im Schweine-sektor mit erheblichen gesundheitlichen und wirtschaftlichen Auswirkungen. Das ASP-Virus wird effektiv durch direkten Kontakt zwischen kranken und gesunden Tieren übertragen, aber auch durch indirekten Kontakt bzw. mit kontaminiertem Material oder Fleisch von infizierten Tieren. Gegenwärtig ist es der "menschliche Faktor", der den Hauptrisikofaktor darstellt, d.h. der direkte Kontakt von Haus- oder Wildschweinen mit kontaminierten Lebensmitteln/ Fleisch, die von Transporteuren, Touristen, Reisenden mitgeführt werden.

Im Falle des Todes eines Schweines im Betrieb muss sich der Betriebsleiter vor der Entsorgung des Tierkadavers mit der zuständigen Amtstierärztin in Verbindung setzen. Die Amtstierärztin überprüft durch Erhebung einer Anamnese eventuelle Symptome der ASP beim Tierkadaver, entnimmt die Milz zur Untersuchung im Labor und genehmigt die Entsorgung des Tierkadavers. Der tierärztliche Dienst des Südtiroler Sanitätsbetriebs registriert die erhaltenen Meldungen. (DEKRET DES LANDESVETERINÄRDI-

REKTORS vom 22. Juli 2020, Nr. 12553 Afrikanische Schweinepest - ASP Plan für die Überwachung und die Vorbeugung in der Autonomen Provinz Bozen)

Pferdehaltung

Leider passiert es immer noch, dass wir bei Stallkontrollen angebundene oder allein gehaltene Pferde vorfinden. Es wird darauf hingewiesen, dass dies verboten ist und beanstandet wird.

„Pferde müssen gemeinsam mit Artgenossen gehalten werden, und zwar so, dass sie untereinander Sichtkontakt haben.“

„Das dauerhafte Anbinden von Einhufern ist nur aus sanitären Gründen oder wegen ihres Verhaltens erlaubt. Ein vorübergehendes Anbinden ist ausschließlich für Pflegemaßnahmen, während des Deckens oder bei Sport-, Freizeit-, Kultur- oder Zuchtveranstaltungen zulässig.“

(Dekret des Landeshauptmannes nr.19/2013, Durchführungsverordnung Schutz der Tierwelt)

Hausschlachtung

Jede Hausschlachtung sollte vorher beim Amtstierarzt vorangemeldet werden! Die Tierischen Nebenprodukte z.B. Blut (soweit dieses nicht als Lebensmittel verwendet wird), die Unterfüße, die Geschlechtsorgane, die Haut vom Rind, der Pansen oder der Darm müssen gemäß den gesetzlichen Vorgaben entsorgt werden, d.h. beim Container für Tierkadaver abgegeben werden. Eine Entsorgung über den Hausmüll oder durch Vergraben ist nicht zulässig. Bei Rindern wird zudem der Rinderpass mit abgegeben. Alle Schafe und Ziegen über 16 Monate und verendete oder der Notschlachtung zugeführte Rinder über 4 Jahre müssen einer TSE/BSE Probe unterzogen werden. Dafür muss der Kopf vor den Wirbeln abgetrennt werden.

Es ist erlaubt 2 GVE pro Jahr einer Hausschlachtung zuzuführen.

Für weitere Informationen und Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Dr. Ramona Stecher

Ich möchte mich als neue Amtstierärztin der Gemeinde Glurns vorstellen.

Ab 02.02.22 habe ich die Nachfolge von Kollege Dr. Collini Andrea angetreten.

Ich werde sowie bisher die Sprechstunden jeweils am Dienstag von 15.30 bis 16.00 Uhr in der Gemeinde abhalten.

Dr. Ramona Stecher



20jähriges Jubiläum der schönsten Ortskerne Italiens (I borghi più belli d'Italia)

Am 26. März 2022 fand in Castiglione del Lago (PG) am „Trasimenosee“ zum 20jährigen Bestehen das Jubiläumstreffen der Vereinigung der schönsten Kleinstädte und –orte Italiens („I borghi più belli d'Italia“) statt. Dabei wurde Rückblick auf die umfangreiche Tätigkeit der Vereinigung gehalten. Vor 20 Jahren wurde



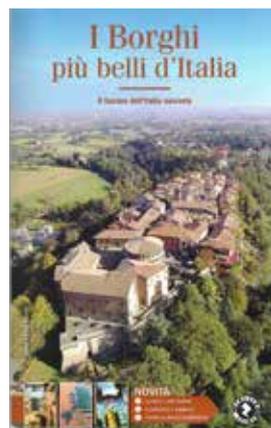
der damalige „Club“, der jetzt eine eingetragene Vereinigung mit Rechtspersönlichkeit ist, genau hier in Castiglione del Lago im Jahre 2002 von circa 20 Gemeinden Italiens unter der Schirmherrschaft des nationalen Gemeindenverbandes (ANCI) gegründet. Gründungsmitglied war unter anderem auch eine Südtiroler Gemeinde, nämlich die Gemeinde Klausen, vertreten durch den damaligen Bürgermeister Arthur Scheidle, der bis letztes Jahr dem nationalen Direktiv der „Borghi“ angehörte. Bereits im Jahre 2004 wurde Glurns als Mitglied in die Vereinigung aufgenommen. Für die Aufnahme müssen einige wichtige Voraussetzungen gegeben sein, die Glurns zur damaligen Aufnahme als Mitglied der Vereinigung vollstens erfüllen konnte. Unter anderem dürfen dem „historischen Ortskern“ nicht mehr als 5.000 Einwohner bewohnen. Viel Wert wird auf den historischen Bestand der Gebäudestrukturen und die ästhetischen Gegebenheiten, wie Dekorationen, Blumenpracht u.v.m. gege-



Einige Mitglieder der „Borghi“ vor dem „Palazzo della Corogna“ in Castiglione del Lago

ben. Es gibt viele Bewerber von Orten, die in der Vereinigung aufgenommen werden möchten. Die strengen Aufnahmekriterien haben seit der Gründung der Vereinigung 339 Mitglieder erfüllt.

Bei der Jubiläumstagung in Castiglione del Lago berichtete der Direktor der Vereinigung über die vielen Tätigkeiten der Vereinigung im Laufe der Jahre. Wichtig waren vor allem die Kontakte zu den staatlich wichtigen Institutionen, wie z.B. dem Ministerium für Wirtschaft und Tourismus, dem gesamtstaatlichen Gemeindeverband (ANCI), Verbindungen zu verschiedenen Partnerschaften im In- und Ausland. Aber wichtig waren vor allem eine Reihe von Initiativen, mit welchen die eher unbekannt, aber schönen Kleinstädte Italiens Bekanntheitsgrad erhalten sollten. Dazu



gehören u.a. ein umfangreicher Führer der „Borghi“ (la guida dei borghi), die Illustrierte „Borghi Magazine cultura“ mit derzeit der 70. Ausgabe (in der Ausgabe März 2022 erschien ein Bericht über Glurns und Paul Flora), aber auch die Bewerbung der Ortskerne in „social media“ wie unter anderem auf der Webseite <https://borhipiubelliditalia.it> und auf facebook mit 650.000 eingetragenen Mitgliedern. Hinzu kommen Sendungen über die RAI (Linea Verde), Interviews in Radio Kiss Kiss und anderen Medien. Dazu kommt die Abhaltung der jährlichen Vollversammlung immer in einem historischen Mitgliedsort, sowie seit mehreren Jahren die Organisation des „Festivals der Borghi“ wo auch Glurns in den letzten Jahren gemeinsam mit anderen „Borghi“ Südtirols und dem Trentino mit einem Werbestand präsent ist. Letztes Jahr war dieses Festival im September in Gardone Riviera und Tremosine. Aus ganz Italien waren in etwa 50 Werbestände vertreten, teils auch mit Möglichkeit zum Verkauf der typischen eigenen Produkte vom Ort. Man ist bei diesen Festivals jedes Mal erstaunt, wie viele Besucher Glurns kennen, die bereits öfters die „Borghi“ Südtirols, aber vor allem unser Städtchen besucht haben. Schon einige Jahre wird auch im Juni die „Nacht der Romantik“ in mehreren „Borghi“ veranstaltet. Im Jahre 2021 hat auch Glurns an dieser Initiative teilgenommen. Leider hatten wir zu dieser Veranstaltung Regenwetter, sodass die Initiative in der Laubengasse nicht so richtig zur Geltung kam. (ep)

Einsatz einer Arbeitsgruppe für die fünf „Borghi“-Mitglieder Südtirols Klausen, Sterzing, Glurns, Neumarkt, Kastelruth

Grundsätzlich treffen sich die politischen Vertreter, sprich Bürgermeister oder Delegierten, zwei bis drei Mal im Jahr regional mit den 6 Mitgliedern der „Borghi“ von der Provinz Trient zu einem Informationsaustausch oder um gemeinsam auf Messen oder Märkten mit einem Gemeinschaftsstand aufzutreten. So auch letztes Jahr zum Festival in Gardone Riviera, ebenso zur gemeinsamen Teilnahme an der Vollversammlung und heuer im September wiederum zum Festival in den Regionen Abruzzen und Molise. Jeweils ein Vertreter der beiden Provinzen hat das Anrecht, in das nationale Direktiv in Rom hineingewählt zu werden.

Jedoch gibt es viel Arbeit auch auf provinzieller Ebene zu bewältigen, speziell Werbemaßnahmen. Deshalb ist man an die IDM-Südtirol herangetreten, und hat um Unterstützung bei dieser angefragt. Daraus hat sich dann vor drei Jahren eine Arbeitsgruppe gegründet, mit einem bis zwei Vertreter der IDM, einem Vertreter der jeweiligen Tourismusvereine und einem politischen Vertreter der fünf Mitgliedsgemeinden. Im Laufe des Jahres finden mit der Arbeitsgruppe mehrere Treffen in den einzelnen Mitgliedsgemeinden statt. Das letzte fand am 29. März in Glurns statt.



Stadtführung der AG „Borghi“ mit Adolf
Foto: E. Prieth



Sitzung der AG „Borghi“ im Dachgeschoss der Gemeinde Glurns Foto: IDM

Zuerst führte uns Stadtführer Adolf durch die Stadt, danach fand eine zweistündige Sitzung im Dachgeschoss der Gemeinde statt. Am Nachmittag wurden wir von Thomas Ortler noch durch die Räumlichkeiten des historischen „Flurin“-Gebäudes geführt. Die Arbeitsgruppe der fünf Mitgliedsgemeinden erarbeitete eine eigene facebook-Seite (I borghi dell'Alto Adige) und entwickelte das entsprechende Logo. Auf der Facebook-Seite wird alle zwei Wochen ein neues Foto vom jeweiligen Ortskern mit einer zweisprachigen Beschreibung zu verschiedenen Themen wie Ausstellungen, Veranstaltungen, Kulinarium usw. eingestellt. Unter der Webseite www.suedtirol.info wurde vor gut einem Jahr eine eigene Landing-Page errichtet, man startete eine Frühlingskampagne und die „Borghi“ werden auch im Guesnet aufgenommen. Zudem erarbeitete die AG ein neues dreisprachiges Büchlein zu den fünf schönsten Ortskernen Südtirols. Dieses wurde beim Treffen in Glurns vorgestellt. Für 2022 ist wiederum die Kampagnenbeteiligung in Form von redaktionellen Beiträgen in allen Gästemagazinen angesagt. Mindestens alle zwei Wochen wird von den ein-

zelen „Borghi“ Südtirols ein Foto vom Ort oder von einem besonderen Ereignis mit einem entsprechenden zweisprachigen Beitrag eingestellt.

Das nächste Treffen der Arbeitsgruppe findet im Juni in Neumarkt statt. (ep)



I Borghi più belli d'Italia in Alto Adige
Italiens schönste Ortskerne in Südtirol
Italy's most beautiful villages in South Tyrol

Die neu herausgegebene Broschüre der schönsten Ortskerne Südtirols (I borghi dell'Alto Adige)

Mit Kindern durch das Kirchenjahr

Erst kürzlich, am Donnerstag, 17. März haben einige Glurnser Kinder eine Kreuzwegandacht gestaltet. Sie zeigten Fotos auf einer Leinwand und lasen dazu die passenden Texte zu den jeweiligen Stationen. Viele Kinder, Grund- und Mittelschüler, haben sich bereit erklärt, diesen Kreuzweg mitzugestalten.

Einmal im Monat findet ein Gottesdienst (bzw. Kreuzweg oder Maianacht) mit den Kindern statt. Es wird immer ein Thema passend zum Sonntag oder individuell auf Familien oder Kinder abgestimmt, ausge-

wählt. Von einigen Müttern vorbereitet und organisiert, erklären sich immer einige Kinder bereit, mitzumachen, zu lesen, zu spielen und auch musikalisch zu begleiten.

Wir bedanken uns bei allen fleißigen Lesern und Instrumentalisten, ihr macht das jedes Mal sehr gut. Vielen herzlichen Dank.

Die kommenden Termine für die Gottesdienste mit Kindern finden am Samstag, 7. Mai um 19.00 Uhr und am Samstag, 11. Juni um 19.00 Uhr statt.

Ihr seid dazu alle ganz herzlich eingeladen.



2. Blumen- und Gartenwettbewerb 2022

**Leben ist nicht genug...
Sonnenschein, Freiheit und
eine kleine Blume gehören
dazu.**

Hans Christian Andersen

oder

**Blumen lassen uns etwas von
der Schönheit des Paradieses
erahnen.**

Irmgard Erath

Der Heimatpflegeverein der Stadt Glurns möchte heuer den „2. Glurnser Blumen- und Gartenwettbewerb“ ausloben: Vor 10 Jahren hat

es bereits eine solche Veranstaltung mit sehr schönen Ergebnissen gegeben.

Nach den letzten zwei sorgenvollen Jahren wäre es schön, wenn wir wieder mehr Farbe und Freude in unseren Alltag bringen. Da gehören Blumen einfach dazu...

Mit dem Blumen- und Gartenwettbewerb soll ein Anreiz geschaffen werden, unsere Hausfassaden, Balkone, Solder und auch unsere Gärten noch schöner und liebevoller mit vielfältiger Blumenpracht zu gestalten und zu präsentieren. Es ist eine Bereicherung für unser Stadtbild und für uns alle.

Eine unabhängige Fach-Jury wird im Laufe des Frühjahrs und Sommers regelmäßig Rundgänge innerhalb und außerhalb unseres Stadtlis machen, den Blumenschmuck und die Gartengestaltung beurteilen und unsere schönsten Ecken -mit Einverständnis der Eigentümer, Mieter und Pächter- fotografisch festhalten. Im Herbst werden dann die besten Projekte prämiert!

Es gibt 3 verschiedenen Kategorien: Haus und Balkon – Nutzgarten – Ziergarten.

Teilnehmen können alle Glurnser mit grünem Daumen, den Gewinnern winken tolle Preise!

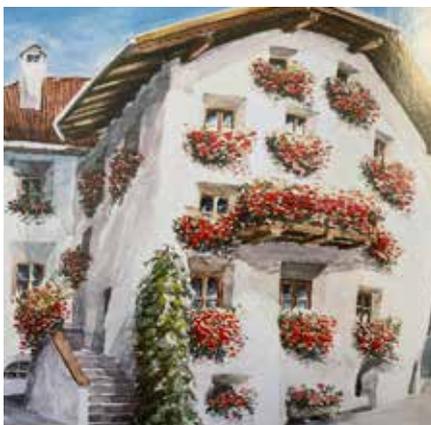


Foto: Wiesmann (R)

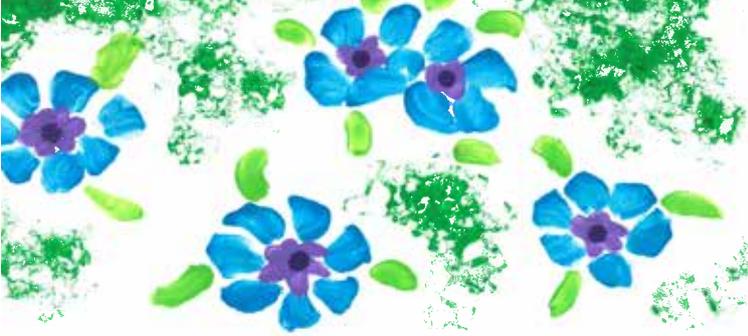


Foto: E. Prieth



Foto: E. Prieth

Alljährlich schmücken viele Glurnser ihre Häuser und Gärten mit bunten Blumen und tragen so dazu bei, unser Stadtbild zu verschönern



Georgimarkt

am Samstag, 23. April 2022
in Mals im Vinschgau

Jahrmarkt im Obervinschgau
Blumen, Samen, Kräuter, Sträucher, Bäume, Kern- und Beerenobst
Alte Sorten, heimische Sorten, rare Sorten und Bio-Sorten

*Wir laden ein zum Insektenhotels bauen, Maienpfeifen schnitzen,
Blumenkränze binden und in der Flohmarkt-Ecke stöbern*

Valentin Moriggl und das Sesvenna Duo spielen am Markt

Kulinarisches bieten die Gastwirte in Mals

Märkte leben

Fahr mit Bus und Bahn
zum Georgimarkt.

Organisiert von der Ferienregion Obervinschgau im Auftrag der Gemeinde Mals,
unterstützt durch die Raiffeisenkasse Obervinschgau.



Marktgemeinde Mals
Comune di Malles Venosta



Obervinschgau
Vinschgau



Blumen- und Gartenmarkt mit "Ziachorgelmusi" Mercato dei fiori e del giardinaggio

Samstag, 7. Mai 2022
von 9 bis 16 Uhr
in den Glurnser Lauben

Sabato, 7 maggio 2022
dalle ore 9 alle ore 16
sotto i portici di Glorenza

Frühlingszeit ist die Zeit der Blumen und der Gärten.
Verschiedene Gärtnereien, Geschäfte präsentieren sich
entlang der alten Gemäuer.

Floricoltori, negozi, espositori amatoriali,
presenteranno i loro
prodotti in Via dei Portici.

- Direktvermarkter mit hochwertigen landwirtschaftlichen Produkten
- Workshop für Klein und Groß: „Wir bauen ein Insektenhotel“ mit Anna Andreatta
- Speis und Trank in den lokalen Gastbetrieben
- Musikalisches mit „Ziachorgelspieler*Innen“
Ziachorgelspieler*innen sind herzlich willkommen. Anmeldung und Infos zu deinem Auftritt bei Martin Moriggl
340 4088597



- produktori di prodotti agricoli con vendita diretta
- Workshop per bambini e adulti: "Venite! Costruiamo insieme un hotel per insetti utili!" con Anna Andreatta
- punto di ristoro nelle trattorie
- accompagnamento musicale con suonatori di fisarmonica

<p>Vinschgau Kulturregion im Südtirol Mit 100 Weingärten in der Gegend</p>	<p>Obervinschgau L'arte dell'ospitalità tirolina Dalla 1878 Weingärten in der Gegend</p>	<p>Stadtgemeinde Glurns Comune di Glurns</p>	<p>Tiroler Volksmusikkreis</p>
<p>Raiffeisen Meine Bank www.raiffeisen.it La mia banca</p>	<p>Abteilung 32 Forstwirtschaft</p>	<p>Abteilung 32 Forstliche</p>	<p>Glurns Markt</p>

Sportwell ••• Mals

Das Sport- und Gesundheitszentrum
im Obervinschgau

Restaurant und Pizzeria Sportwell

Dienstag – Sonntag: 17 – 23 Uhr
Mobil 347 1 946 187

Instagram Facebook Restaurant-Pizzeria-Sportwell

Unsere Partner*innen im Haus

Kosmetik Nadia

Mobil 347 5 322 175

Masseurin Maria Gruber

Mobil 348 7 367 019

ProActive

Mobil 346 5 926 708

www.proactive-suedtirol.it



Natur
Kultur
Leben

Mals leben.

www.sportwell.net

Regionale Stadtkultur - Strategien, Kooperationen und Projekte in Architektur und Landschaft

„FORUM STADT“ tagt heuer in Meran



MERAN/GLURNS (ep). Städte und lokale Netzwerke einer Region tun sich immer häufiger zusammen, um sich über ihre gemeinsame Baukultur und Landschaft zu präsentieren. Hier tritt an die Stelle der Konkurrenz die Kooperation über Gemeindegrenzen hinweg, um Probleme zu lösen, die alle betreffen, oder um gemeinsame Ziele zu erreichen. In diesen Konzepten und Strategien spielen Städtebau, Architektur, Landschaftsarchitektur, aber auch Tourismus und Kulturinitiativen eine Schlüsselrolle. Sie können zeitlich befristet oder aber auf Dauer angelegt sein.

Das „Forum Stadt“ ist ein Netzwerk aus 80 historischen Städten in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Südtirol. Mitglied dieses Forums sind aus Südtirol die Städte Brixen, Klausen, Meran, Sterzing und Glurns. Dem Forum gehe es um die Erhaltung und Weiterentwicklung der städtischen Lebensform und ihrer städtebaulichen Grundlagen. Gegründet wurde es vom Historiker Otto Borst und bei

der Tagung wird der Otto-Borst-Preis zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und für Städteerneuerung verliehen. Das „Forum Stadt“ hält jährlich eine Tagung ab. Dabei stehen in einem Jahr Projekte im Mittelpunkt, im Jahr darauf geht es um wissenschaftliche Architektur-Arbeiten. Nach Tagungen in den letzten Jahren unter anderem in Heidelberg, Erfurt, Nördlingen, an denen auch Vertreter der Stadtgemeinde Glurns als Mitglied des „Forums Stadt“ (früher „Alte Stadt“), immer teilgenommen haben, wird die heurige Tagung wieder Mal nach langer Zeit in Südtirol stattfinden. In Glurns hatte diese Tagung unter dem damaligen Bürgermeister Alois Riedl auch vor über 30 Jahre stattgefunden. Deshalb hatte sich Glurns im Jahre 2018 für diese Tagung wieder beworben, aber leider hatte man dann Rostock den Vorzug gegeben. Nun darf heuer Meran (wegen der Pandemie um ein Jahr verschoben), vom 28. April bis 30. April gemeinsam mit dem „Forum Stadt“, der Architektenkam-

mer und der arch.academy die internationale Tagung „Regionale Stadtkultur – Strategien, Kooperationen und Projekte der Architektur und Landschaft“ ausrichten.

Auf der Tagung sollen verschiedene konzeptionelle, inhaltliche und organisatorische Ansätze und erfolgreich umgesetzte Beispiele vorgestellt und diskutiert werden. Die Tagungsregion Südtirol ist für diese Strategien ein weit ausstrahlendes Beispiel und daher idealer Standort für die Veranstaltung. Die Tagung bietet Vorträge von lokalen Persönlichkeiten. Referenten sind u.a. Architektin Magdalena Schmidt, der Historiker Hans Heiss, Leo Andergassen, Direktor des Landesmuseums Schloss Tirol, Frank Weber, Ressortdirektor von Urbanistiklandesrätin Maria Hochgruber Kuenzer, sowie die Architekten Ivan Bocchio und Werner Tscholl. Das Programm zur Tagung, die öffentlich zugänglich ist, finden Sie unter:

<http://www.forum-stadt.eu>



Die „Alpine Straße der Romanik - Stiegen zum Himmel“ ist ein länderübergreifendes Projekt (Südtirol und Graubünden), das kulturhistorische Stätten, wie Burgen, Schlösser, Kirchen, Kapellen, malerische Dörfer und mittelalterliche Städte in unterschiedlicher Kultur- und Naturlandschaft in den Mittelpunkt stellt. Aktuell sind in diesem Netzwerk 27 Partnerstätten vereint, unter anderem auch Glurns und die Kirche St. Jakob bei Söles. Am 7. April 2022 wurden die Partnerstätten zum nachzuholenden Netzwerktreffen

und gleichzeitig zur alljährlichen Vollversammlung ins „Klösterle“ St. Florian in Laag/Neumarkt eingeladen. Die historische Einrichtung „Klösterle“ war früher ein Pilgerhospiz und wurde im Laufe der letzten Jahre durch die Gemeinde Neumarkt saniert. Heute können dort Versammlungen und in der alten „rohgebliebenen“ Kirchenstruktur Hochzeiten abgehalten werden. Die Vorsitzende, Frau Elke Larcher, gab einen Rückblick auf die Tätigkeit 2021. Unter anderem wurde die Vollversammlung online abgehalten. Weiters fand ein Netzwerktreffen mit Führung zur Pfarrkirche St. Peter, Dorf Tirol statt. Zum Tag der

Romanik im Oktober 2021 wurden in 31 Kulturstätten kostenlose Führungen angeboten. Für 2022 ist die Neuauflage der Broschüre „Auf den Spuren der Romanik“ sowie der Neudruck des Buches „Aussichtreich“ geplant.

Der „Tag der Romanik“ soll wiederum am Samstag, 8. Oktober 2022 stattfinden. (ep)



Das Hospiz Klösterle St. Florian/Laag

In Planung: Die Nacht der Kultur 2022- Paul Flora (1922-2022)

Vor 100 Jahren wurde hier in Glurns der Zeichner, Graphiker und Karikaturist Paul Flora geboren. Einige Veranstaltungen, darunter vor allem die „Nacht der Kultur“ **am Sa., 18. Juni**, sind heuer daher dem Leben und Werk von Paul Flora gewidmet. Neben einer Zusatzausstellung im Gemeindehaus und Geburtshaus des Künstlers sind thematische Stadtführungen, ein buntes Kinderprogramm (in Zusammenarbeit mit

dem KFS), sowie verschiedene Konzerte geplant. Bis Ende Juni wird es weitere Veranstaltungen, wie eine Buchausstellung im Gedenken an den Künstler geben.

Alle GlurnserInnen sind herzlich zur „Nacht der Kultur“ und den weiteren Veranstaltungen eingeladen. Das genaue Programm wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Foto: Redaktion

KULTURBONUS FÜR 18jährige | 18app

Vom 17. März bis 31. August könnt ihr euch auf der Seite [18app.italia.it](https://www.18app.italia.it) registrieren und ihr erhaltet dann 500 Euro als Kulturbonus. Innerhalb 28 Februar 2023 könnt ihr den Bonus ausgeben. Verwendet werden kann der Bonus für den Ankauf von Büchern in lokalen Geschäften oder online, für Kinobesuche und Theatervorstellungen, Eintrittskarten Museen, Ausstellungen und kulturelle Veranstaltungen in einigen Orten, zum Herunterladen von Musik bei Spotify oder Amazon oder - neu - für Abos von Zeitschriften oder Tageszeitungen (auch digital).



Registrierung und Info: <https://www.18app.italia.it>

Ausstellung „Baustelle Südtirol“ Siedlungsentwicklung im Vinschgau

Seit 31 Jahren dokumentieren Südtiroler Chronistinnen und Chronisten das Zeitgeschehen. Sie machen damit auch auf die großen Veränderungen aufmerksam, die das Land in dieser Zeit erfahren hat. Mit der Fotoausstellung „Baustelle Südtirol“ soll die Siedlungsentwicklung im Vinschgau der vergangenen 100 Jahre in allen ihren positiven und problematischen Aspekten veranschaulicht werden. In Glurns wird nun auch die Fotoausstellung „Baustelle Südtirol“ die Siedlungsentwicklung der letzten 100 Jahre veranschaulicht. Ab 22. April wird die Ausstellung im Gemeindehaus – Parterre eröffnet. (ep)



Foto Beschreibung: Ausstellung im Gemeindehaus – Parterre **ab 22. April 2022** „Baustelle Südtirols – Siedlungsentwicklung im Vinschgau“ Foto: E.Prieth



Bibliothek Glurns

Veranstaltungen in der Bibliothek Glurns

Spielenachmittag

Am Samstag, den 19. März organisierte die Bibliothek Glurns einen Spielenachmittag. Norbert Leitner vom Spieleverein dinx aus Bozen brachte viele neue Spiele mit. Das

lange und mühsame Studieren der Spielanleitungen blieb den Spielenden erspart, denn Norbert konnte alle Spieleregeln schnell und verständlich erklären. Es war ein sehr

unterhaltsamer und toller Nachmittag. Die Spiele kann man in der Bibliothek ausleihen.



Spieletipps

Kinderspiel des Jahres 2021: DRAGOMINO

Die Drachen sind los ... **WENN** man es schafft, die dominoartigen Plättchen so zu legen, dass gleiche Landschaften aneinander liegen. Dann gibt's zur Belohnung ein Drachenei. Aber ist da auch ein Babydrache drin und gibt es einen Punkt? Oder ist es leer und man bekommt nichts? Was aber nicht schlimm sein muss, denn die nette Drachemama tröstet alle, die Pech haben.

Kinderspiel des Jahres 2020: GO SLOW!

Ein Wettrennen auf einem Gemüsebeet, bei dem die langsamste Schnecke gewinnt. Ein tolles Kinderspiel ab 4 Jahre.



Autorenbegegnungen

Das Amt für Bibliotheken und Lesen organisierte wieder die Leseweche im Rahmen des Programms "Autorenbegegnungen – Leseweche für Kinder und Jugendliche". Auf unser Ansuchen um eine Lesung wurde uns der Bilderbuchautor **Heinz Janisch** zugewiesen. Am Dienstag, den 05. April kamen die Einschulen-

den und die erste und zweite Klasse der Grundschule in den Genuss dieser Veranstaltung: Der Autor erzählte aus seinen Bilderbüchern "Her mit den Prinzen", "Es gibt so Tage" und "Die Brücke". Durch Sprachspiele und Reime erfanden die Kinder dann auch eigene Geschichten. Es war eine sehr unter-

haltsame Stunde.

Am selben Tag war noch ein besonderer Gast hier in unserer Bibliothek: **Thomas J. Hauck**. Der deutsche Schauspieler, Autor und Zirkusclown verstand es, die Grundschüler der dritten, vierten und fünften Klasse zu unterhalten und sie mit seinen Geschichten zu packen. Die-

se Veranstaltung wurde zusammen mit der Bibliothek und dem Verein Vinschger Bibliotheken organisiert. **Thomas J. Hauck** war am Donners-

tag, den 07. April auch zu Gast in der Mittelschule Glurns. Dort las er den Klassen 1A und 1B aus seinen Geschichten vor, u.a. die Geschichte

“Leonie oder der Duft von Käse”. Durch seine lustige und unterhaltsame Erzählweise gab es am Ende der Stunde einen tosenden Applaus.



Lesen im Liegestuhl / + estate, se leggi 2022

Die landesweite zweisprachige Lesektion "LiLestate (Lesen im Liegestuhl / + estate, se leggi!) möchte auch heuer wieder junge Leute mit anregenden Büchern versorgen und zum Lesen in der Freizeit motivieren. Ab 1. Mai bis 31. Oktober 2022 können alle Jugendlichen im Alter von 11 bis 16 Jahren teilnehmen.

Aus einer Liste von 40 Jugendbüchern in beiden Landessprachen lesen die Jugendlichen eines oder

mehrere Bücher und geben dann auf der Website www.lilestate.bz.it ihre Bewertung zu einem oder zu mehreren LiL/estate-Büchern ab. Mit dieser Bewertung nehmen sie an der Verlosung von 100 Sachpreisen teil. Die Bücher gibt es in den Öffentlichen Bibliotheken, in den Schulbibliotheken sowie in den Buchhandlungen.

Für besonders Kreative gibt es bei dieser Sommerleseaktion als Hauptpreise sechs iPad mini zu gewinnen.

Um einen dieser Hauptpreise zu gewinnen, müssen die Teilnehmenden entweder ein einminütiges Video oder ein Foto zu einem der LiL/estate-Bücher erstellen und hochladen.

Diese Initiative wird von den Landesämtern für Bibliotheken in der deutschen und italienischen Kulturabteilung in Zusammenarbeit mit dem Verein Aessebi Bozen organisiert.

Neuerscheinung, Buchtipp:



“Jeder soll von da, wo er ist, einen Schritt näher kommen” von Navid Kermani (Sachbuch)

Navid Kermani, der in Deutschland lebt und iranische Wurzeln hat, beschreibt, wie ein Vater seiner Tochter den Islam näherbringt. Dabei geht er von Themen aus, die allen Menschen “innewohnen” – der Glaube, dass es Gott gibt, die Angst vor dem Tod, die Sehnsucht nach Liebe, und die Frage nach der Unendlichkeit. Der Autor setzt sich aber auch mit Fragen der Wissenschaft, z.B. der Quantenphysik, auseinander, die er mit der Frage nach dem Göttlichen in Einklang zu bringen versucht. Ein Buch, das zu vielen Gedanken anregt, weil der Autor verschiedene Lesarten des Korans für gültig erklärt. Zudem versteht es Kermani, schwierige Sachverhalte in einer einfach verständlichen Sprache auszudrücken.

Marcel Zischg

Oh reim, reim, reim, fir weim soll denn deis Scheibale sein

Scheibenschlagen 2022



Scheibenschlagen 2022 am Tartscherbühel – Foto: Philipp Niederholzer

Die Tradition Scheibenschlagen konnte in diesem Jahr am 1. Fastensonntag wieder ausgeführt werden. Kinder und Jugendliche sind durch die Stadt gezogen und haben Spenden und Holz gesammelt. Gemeinsam mit anderen Freiwilligen, unter der Führung von Michael Sagmeister, haben sie die Hexe und Larmstange gebunden und den „Scheibenschlagegg“ hergerichtet. Wie üblich hat die Freiwillige Feuerwehr Glurns am Scheibenschlagsonntag ihre Monatsprobe durchgeführt, den ganzen „Scheibenschlagegg“ abgespritzt und geholfen, die Hexe aufzurichten. Am Abend haben Wehrmänner der Freiwilligen Feuerwehr den Brandschutz versehen. Ganz traditionell wurden um 20 Uhr von den „Capo's“ zuerst die Larmstange und dann die Hexe angezündet. Am Abend nutzten viele Familien und Scheibenschlagbegeisterte die Gelegenheit, um ihre glühenden

Scheiben vom „Scheibenschlagegg“ in den Nachthimmel zu schlagen. So manche Sonntagscheibe wurde speziellen Personen gewidmet. Die „Capo's“ (Jan Winkler, Michael Riedl, Elias Pratzner und Julian Kuenrath) möchten sich auf diesem

Weg herzlichst bedanken bei der gesamten Bevölkerung von Glurns, der Freiwilligen Feuerwehr Glurns, bei den freiwilligen Helfern, bei der Gemeindeverwaltung bzw. bei den Gemeindearbeitern und allen Freiwilligen, die mitgeholfen haben.



Die Scheibenschloger 2022 – Foto: Stefan Winkler

Sinfonieorchester „Ski und Musik“

„Endlich wieder Musizieren“, das war das Motto der Musiker*innen der Orchesterakademie Langtaufer. Nach 2 Jahren Pause gaben die 41 Teilnehmer von „Ski und Musik“ wieder ein hervorragendes Konzert im Stadtsaal von Glurns. Dabei kamen folgende Werke zur Aufführung: die Hebriden von Mendelssohn, das Konzert für Oboe und Orchester von R. Strauss und die Sinfonie 103 von Franz Joseph Haydn.

Der ehemalige Solo-Oboist des SWR-Sinfonieorchesters spielte seinen Part auswendig mit Bravour und großem Ausdruck. Der neue Dirigent - Jonas Ehrler - verstand es, die Musiker*innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz elegant und bestimmt zu führen. Die Organisatoren würden sich im nächsten Jahr auch über Teilnehmer*innen aus dem Vinschgau freuen. Es sind die verschiedensten Berufs-

gruppen im Orchester vertreten: Mediziner, Programmierer, Studenten, Ingenieure oder Juristen. Die vielen jungen Instrumentalisten freuten sich über das zahlreich erschienene Publikum. Ein besonderer Dank für die Unterstützung geht an den Bildungsausschuss Glurns, die Bäckerei Schuster, die Metzgerei Mair und die Sänger*Innen vom Kirchenchor.



Foto: M. Moriggl



Der Konzertmeister Mark Jan Bertsch, der Dirigent Jonas Ehrler, und der Solist Alexander Ott (von links nach rechts)

Kirchenchor Glurns

Hinweis zu den Beerdigungen

Der Kirchenchor ist bereit - auf Wunsch - den Beerdigungsgottesdienst mitzugestalten. Wir bitten um eine rechtzeitige Anfrage, da wir uns organisieren und vorbereiten müssen.

Wir freuen uns über jede Spende als Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung.

Neue Mitglieder

Wir suchen Verstärkung in allen Stimmlagen.

Vorsingen muss bei uns keiner, sie oder er sollte nur Freude am Singen mitbringen.

Zuwendung von 5 Promille der Einkommenssteuer an den Kirchenchor Glurns.

Auch heuer besteht die Möglichkeit, die Zuwendung von 5 Promille der Einkommenssteuer selbst zu bestimmen. Daher freut sich der Vorstand des Kirchenchores Glurns, wenn jemand bei der Steuererklärung diesen Anteil dem Verein gutschreiben lässt. Wichtig dabei ist die Angabe der Steuernummer des Vereins.

Sie lautet: 910 298 50 210

Vielen Dank für die Unterstützung

KFS Faschingsaktion



ZWEIGSTELLE
GLURNS

Zu Fasching gab es aufgrund der Einschränkungen durch die Pandemie anstelle des traditionellen Kinderballs nur eine kleine Aktion, welche bei den Kindern trotzdem für strahlende Augen sorgte. Alle

Kinder, von welchen im Vorfeld ein Foto im Faschingskostüm eingeschickt wurde, konnten am Unsinnigen Donnerstag bei der „Bäckerei Riedl“ einen Faschingskrapfen abholen. Aus den eingesandten Fotos wurde ein mit rockiger Musik untermalter Videoclip gestaltet. Dieser wurde am Unsinnigen Donnerstag an alle Teilnehmer*innen übermittelt und so konnten sich die Kinder gegenseitig in ihren Faschingskostümen bestaunen und zu der tollen Musik zuhause einen Faschingstanz aufführen.





KFS Workshop: Im Einklang mit der Natur - Permakultur im Garten

„Samen auszusäen und die Erneuerung des Lebens zu beobachten, ist die befriedigendste Sache, die ein Mensch tun kann.“ Charles Dudley Warner

Zur Einstimmung in die Gartensaison 2022 fand am 23. März ein Vortrag mit Workshop zum Thema „Permakultur im Garten“ mit der passionierten Gärtnerin Elisabeth Pircher aus Ritten statt.

Themen des Vortrages waren die Grundsätze des naturnahen Gärtnerns, u.a. die Pflege des Bodens, die Förderung von Vielfalt und Nützlingen, die Sorten- und Saatgutauswahl und die Mischkultur.

Ganz nach dem Grundsatz „Produziere keinen Müll“ wurden im Rahmen des Workshops Anzuchttopfchen und Samentüten aus Zeitungspapier sowie Beschilderungen aus Joghurtbechern gebastelt. Sehr interessant war die Herstellung der Anzuchtöpfe mithilfe eines Paper Pot Makers. Es wurden Osttiroler Cocktailtomaten und Schneewittchen-Tomaten pikiert und vorgekeimte Kapuzinererbsen und eine Salatmischung gesät. Neben den Pflanzentöpfchen blieben auch die

Samentüten nicht leer. Mit dem Griff in einen mit kunterbunten Stangenbohnen-Samen gefüllten Stoffsack, aus welchem alle anwesenden Hobbygärtner*innen ein Dutzend Samen mit nach Hause nehmen konnten, wollte die Referentin wohl einen Beitrag zur Vielfalt in deren Gärten leisten.

Die Kursteilnehmer*innen gingen mit vielen Tipps und Anregungen fürs Garteln nach Hause.

Der KFS Glurns bedankt sich beim Bildungsausschuss Glurns-Taufers

für die finanzielle Unterstützung und wünscht allen Hobbygärtnern viel Freude beim Garteln und ein gutes Gelingen.

Das Sprichwort „Erst wenn wir spüren, dass wir selbst Teil der Natur sind, können wir sie verstehen“ spiegelt den Grundgedanken von Permakultur wider. Permakultur betrifft damit nicht nur den Garten, sondern ist mittlerweile für viele Menschen zur Lebenseinstellung geworden.



Camper der Mobilen Jugendarbeit Vinschgau im neuen Look

Im letzten Jahr wurde für die Mobile Jugendarbeit Vinschgau ein Camper angekauft. Die Entscheidung für einen Camper ist durch seine vielfältige Nutzbarkeit gefallen. Er ist nicht nur Fortbewegungsmittel, sondern auch Büro, Anlaufstelle, Rückzugsort, Gesprächsraum und Treffpunkt und kann somit für unterschiedliche Methoden der mobilen Jugendarbeit genutzt werden. Durch das einfache Camper-Design war nicht ersichtlich, dass JugendarbeiterInnen bei ihrer täglichen Arbeit unterwegs sind. Nach außen hat der Camper mehr nach Urlaub als nach Jugendarbeit ausgesehen. Aufschriften auf der Motorhaube und am Heck wurden zwar angebracht, änderten aber das Erscheinungsbild kaum. So entstand die Idee, das Fahrzeug durch Graffiti für junge Menschen sichtbarer zu machen.

Das Team Mobile Jugendarbeit Vinschgau beschloss eine grobe Grundidee: Zwölf Pfeile sollten das Graffiti beinhalten. Die Pfeile stehen für die zwölf Gemeinden, welche von der Mobilen Jugendarbeit angesteuert werden. Zudem sollte die Richtung der Pfeile nach vorne gerichtet sein, da sich Mobile Jugendarbeit mit der Jugend für eine bessere Zukunft einsetzt. Die Umsetzung unserer Grundidee sollte von jungen Menschen aus dem Vinschgau erfolgen, um auch hier dem Konzept und den Grundgedanken der Mobilen treu zu bleiben.



Vorbereitungen Graffiti



Feinarbeiten

In der vorzufindenden Arbeit begegnen uns immer wieder einige kreative Köpfe, die sich schlussendlich zu einem Graffiti-Team gefunden haben. Gemeinsam wurde an der Grundidee gefeilscht und diskutiert. Skizzen wurden gezeichnet, verworfen, ausgebessert und ergänzt, bis zwei unterschiedliche Motive entstanden sind.

Im Oktober war es dann soweit. Die Vorbereitungen waren abgeschlossen und das Projekt konnte an einem Wochenende nun endlich umgesetzt werden. Aufwändige Putz- und Klebearbeiten und akribisch genaues Sprayen haben sich bezahlt gemacht. Der Camper ist zu

einem Kunstwerk geworden und zieht nun alle Blicke auf sich.

Wir sind sehr stolz auf die Leistung der Künstlerin Hannah und der Künstler Dominik und Hubi und es freut uns nun umso mehr mit dem Camper durch den Vinschgau zu fahren und junge Menschen im öffentlichen Raum zu unterstützen.

Danke Hannah, Dominik und Hubi für eure Mühen bei diesem Projekt und für die gemeinsame tolle Zeit! Wer wissen möchte, wo die Mobile Jugendarbeit unterwegs ist, findet alle aktuellen Infos auf Facebook und Instagram.

*Andrea Innerhofer
Mobile Jugendarbeiterin*



Camper Mobile Jugendarbeit Vinschgau



Instrumentenvorstellung mal anders ...

MUSIKKAPELLE DER STADT GLURNS
gegr. 1861

Wie jedes Jahr im März konnten sich interessierte Grundschul Kinder in die Musikschule einschreiben. Da die Kinder die Musikkapelle nicht im Rahmen des Unterrichts im Probelokal besuchen konnten, wurden wir wieder ein wenig erfinderisch. Mit einem flotten Foto samt Instrument und einem kurzen Text wurden unsere Jungmusikanten und junggebliebene Musikanten direkt in die Schule geschickt. Dort konnten die Kinder auf den von uns gestalteten Schautafeln jedes einzelne Instrument bestaunen, unsere jungen Mitglieder wiedererkennen und über einen kurzen Text erfahren, was unseren Musikanten besonders an ihrem Instrument gefällt, warum sie es erlernt haben und welche Bedeutung das Musizieren für sie hat. Auch in den sozialen Medien wurde unsere Instrumentenvorstellung fleißig gepostet und geteilt, damit das Interesse für ein Blasinstrument oder das Schlagzeug bei vielen Kindern geweckt wird.

Wir hoffen, dass unsere Initiative den Kindern und Eltern gefallen hat und wir in Zukunft viele Nachwuchsmusiker bei der Glurnser Musi haben.



5 Promille Ihrer Einkommenssteuer für die Musikkapelle der Stadt Glurns

Für Sie kostenlos,
für uns ein wertvoller Beitrag!

Ihre Unterschrift mit Angabe unserer Steuernummer bei der Steuererklärung genügt.

Unsere Steuernummer: 82026950210

Vielen Dank!

Schützenkompanie Glurns



Nach den Entbehrenungen der letzten Zeit konnte die Schützenkompanie endlich wieder die alljährliche Andreas Hofer Gedenkfeier mit Gefallenen Gedenken begehen. Leider dieses Jahr noch ohne unsere Freundschaftskompanie Landeck.

Nach dem von Pfarrer Werner Mair zelebrierten und vom Männerchor umrahmten Gottesdienst erfolgte beim Kriegerdenkmal eine Ehrensalve für die Gefallenen. Unter den Klängen von „Der gute Kamerad“, gespielt von der „Glurnser Musi“, wurde ein Kranz am Denkmal niedergelegt.

Anschließend trafen wir uns zum gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Pizzeria Erika. Wir hatten die Freude, unsere Kameraden Jakob Patscheider und Michael Sagmeister für 15-jährige Mitgliedschaft mit der Peter-Sigmair-Langjährigkeitsmedaille und unseren Kameraden Tobias Holzknecht mit der Peter-Mayr-Langjährigkeitsmedaille für 25 Jahre Mitgliedschaft auszuzeichnen. Wir hoffen, dass wir noch lange auf ihren Einsatz in unseren Reihen zählen können.

Die Schützenkompanie möchte sich bei allen Helfern und Freunden sowie bei allen Mitgliedern für ihren Einsatz bedanken.

Andreas -Hofer -Feier



EINLADUNG

Wir laden alle Interessierten, ob Jung oder Junggeblieben, herzlich zum Goaßlschnölller-Training ein.

Nach 2-jähriger Pause wollen wir das traditionelle Goaßlschnölller wieder aufleben lassen, um dieses Brauchtum weiterzutragen und weiterzugeben

Wer: jeder der Luscht hot

Wann: jeden Freitag im April um 19 Uhr

Wo: Sportplatz Glurns

Wir sind guter Dinge, in diesem Jahr wieder eine normale Vereinstätigkeit aufzunehmen, unsere kulturellen und volkstumpolitischen Aufgaben zu erfüllen und freuen uns

darauf, die Glurnser Bevölkerung bei unseren Veranstaltungen zu begrüßen.

Simon Abfalter



*Ehrensalue beim Kriegerdenkmal
Foto: Philipp Niederholzer*



Ehrungen: Tobias Holzknecht, Michael Sagmeister, Jakob Patscheider - Foto Simon Abfalter

Veranstaltungen

April, Mai, Juni, Juli 2022*

April 2022

22. Fr	Eröffnung Fotoausstellung "Siedlungsentwicklung im Vinschgau"	17:00	Gemeindehaus	Glurns Marketing
23. Sa	Georgimarkt	08:00	Mals	Gemeinde Mals
28. Do	Singen mit Adolf Wittmer für Eltern mit Babys und Kleinkinder	10:00	Zwinger S.tor	KFS
28. Do	Vortrag: Sommer-Sonne-Babyhaut	15:00	D.G. Gemeinde	Eltern-Kind-Zentrum
30. Sa	Maiinschnöllen und Maienpfeifen schnitzen	15:00	Stadtplatz	Schützenkomp.Glurns

Mai 2022

01. So	Floriani	10:00	Pfarrkirche	PGR - Freiw. Feuerw.
01. So	Öffnung der Museen: Schludernser Torturm u. Paul Flora Turm	10:00	Türme	Glurns Marketing
07. Sa	Blumen- und Gartenmarkt	09:00	Laubengasse	Glurns Marketing
12. Do	Singen mit Adolf Wittmer für Eltern mit Babys und Kleinkinder	10:00	Zwinger S.tor	KFS
14. Sa	Das Märchen vom Gartenzwerg mit Kartoffeldruck für KIGA-kinder	15:00	Schulhof	KFS
14. Sa	Feuern wie in früh. Zeiten. Wie kam das Feuer zu uns?GS-Kinder	16:30	Schulhof	KFS
15. So	Weckruf zum Patrozinium St. Pankratius	05:00		Musikkapelle Glurns
15. So	Kirchtag St. Pankratius: Erstkommunion	10:00	Frauenkirche	PGR
15. So	Internationaler Museumstag	08:00	Kirchtorturm	Glurns Marketing
23. Mo	Maimarkt - Jahrmarkt	08:00	Rathausplatz	Gemeinde
26. Do	Bettage: Bittgang nach St. Martin	05:00	ab Pfarrkirche	PGR
27. Fr	Bettage: Bittgang um die Stadt	05:00	ab Pfarrkirche	PGR
28. Sa	Bettage: Bittgang nach St. Jakob in Söles	05:00	ab Pfarrkirche	PGR
28. Sa	Maserati Treffen		Stadt Glurns	Club Italia Maserati
29. So	Christi Himmelfahrt	10:00	Pfarrkirche	PGR

Juni 2022

04. Sa	Ortler-Bike-Marathon - 6° Ausgabe	08:00	Gem. Graun	OK OBM
05. So	Pfingsten - Hochamt	16:00	Stadt Glurns	PGR
11. Sa	Vorabendmesse: Dreifaltigkeit - Familiensonntag	19:00	Pfarrkirche	PGR
18. Sa	"Nacht der Kultur": Führung, Malecke, Märchen, Geschichten uvm.	16:00	Stadt Glurns	Glurns Marketing/BA
18. Sa	100. Geburtstag "Paul Flora" - Eröffnung Ausstellung	17:30	Gemeindehaus	Stadtgem./Marketing
19. So	Fronleichnam - Hl. Amt mit anschließender Prozession	08:30	Pfarrkirche	PGR
19. So	Frühschoppen der Musikkapelle Glurns	10:00	Festplatz	Musikkapelle
25. Sa	Buchvorstell. zu Paul Flora: "Aus den Memoiren eines Mittelschülers"	19:30	Gemeinde D.G.	Glurns Marketing /BA
26. Sa	Herz-Jesu-Sonntag	10:00	Pfarrkirche	PGR

Juli 2022

15. Fr	Abendkonzert der Musikkapelle Glurns	20:30	Schulhof ??	Musikkapelle Glurns
22. Fr	Orgelkunstfestival	20:30	Pfarrkirche	Orgelkunstverein
24. So	17. SONNTAG im Jahreskreis - Christophorussonntag	10:00	Pfarrkirche	PGR
25. Mo	Jakobi - Bittgang nach St. Jakobkirche nach Söles	17:30	ab Pfarrkirche	PGR
26. Di	Alperia "Junior Camps" (bis 30.07.22)	09:00	Sportplatz	Sportverein Glurns

* In Anbetracht der Einschränkungen durch die derzeitige Corona-Pandemie sind jederzeit Änderungen oder Absagen der Veranstaltungen möglich.



Mach mehr aus deinem Geld!

Mit der richtigen Beratung vor Ort.
Sparen & Anlegen mit Raiffeisen.

Wir befinden uns seit Jahren in einer Phase niedriger Zinsen. Was das für dich bedeutet? Grund zum Umdenken beim Sparen & Anlegen. Reden wir drüber. Damit wir gemeinsam die passende Lösung für dich finden. www.raiffeisen.it



Raiffeisen
Meine Bank